Die Ôdachi Gojûppon-Formen der Ono Ha Ittô Ryû

Es folgt nun eine Übersetzung des Ablaufs der Ôdachi Gojûppon-Formen der Ono Ha Ittô Ryû. Dies ist quasi Kumitachi Daitô gegen Daitô. Die Sinnhaftigkeit der Übung von Kumitachiformen muss nicht mehr besprochen werden. Warum aber nun die Ono Ha Ittô Ryû? Jede Ryû hat ihren Wert, über den die Übenden auch häufig sehr klare Meinungen haben. Wodurch aber empfiehlt sich gerade die Ono Ha Ittô Ryû im Vorfeld dem Uneingeweihten? Die Antwort ist ganz klar der erhebliche Einfluss auf das moderne Kendô der Zen Nihon Kendô Renmei. Das hat für uns den Ausschlag gegeben sich mit dieser Ryû zu befassen, denn Kendô ist unser Kerngeschäft. Zur Geschichte könnte man hier viel schreiben. Das geht aber über die Intention dieses Vorwortes weit hinaus. Darum nur ein paar Eckdaten, die den o.g. Einfluss verdeutlichen:

Itô Ittôsai Kagehisa nennt seinen Stil Ittô Ryû. Sein Schüler und Nachfolger Mikogami Tenzen ändert seinen Namen in Ono Jiroemon Tadaaki und nennt den Stil Ono Ha Ittô Ryû. Die hier besprochenen 50 Kata (Kirikomi Ôdachi) wurden von Itô Ittôsai Kagehisa entwickelt und entsprechend von Ono Jiroemon Tadaaki gelehrt. Spätere Sôke dieser Ryû haben weitere 10 Formen (Tsuite) hinzugefügt, die aber nicht Teil dieser Übersetzung sind. Es existieren heute noch diverse andere Ryû die aus der Ono-Ha Ittô Ryû hervorgegangen sind. Die Nakanishi-Ha Ittô Ryû führte das reguläre Training mit Bôgu und Shinai ein und trug viel zu Popularität dieser Übungsform

bei. Takano Sazaburo, einer der Entwickler der Nihon Kendô Kata und Autor des von uns 2009 beackerten Kendô Kyôhon ist Sôke dieser Ryû gewesen. Aus dieser Ryû ging wiederum Chiba Shûsaku Narimasa der Gründer der Hokushin Ittô Ryû hervor. Seine Formulierung der 68 sinnvollen Techniken mit Shinai und Bôgu war die Basis der Revision von Takano Sazaburos 50 Techniken. Des Weiteren wurde durch die sehr starke Betonung des o.g. Trainings mit Bôgu und Shinai diese Übungsform und deren Popularität noch erheblich ausgebaut. Bei der Definierung des Curriculums des Kendô der Meijizeit war keine andere Ryû zahlenmäßig in den maßgeblichen Gremien so gut vertreten wie die Hokushin Ittô Ryû. Yamaoka Tesshû, der Gründer der Ittô Shôden Mutô Ryû war ein bestätigter Empfänger von Menkyo Kaiden, also der kompletten Übertragung der Lehre von sowohl Ono Ha Ittô Ryû als auch Nakanishi Ha Ittô Ryû. Obwohl sein Einfluss auf das moderne Kendô aufgrund seiner extremen Übungsmethoden nicht so umfangreich war, hat er unser persönliches Üben zeitweise dominiert (Tachigiri no Seigan 2008) und auf jeden Fall nachhaltig beeinflusst. Diese Auszählung erhebt natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Kendô und die Ittô Ryû haben sicherlich viele konkrete technische Zusammenhänge und gemeinsame Ausübende mit beträchtlichem Einfluss. Es wird aber so bereits deutlich, dass der moderne Kendôka fast schon im übertragenden Sinne diese Ryû studiert. Somit interessiert uns aber vorrangig die Übungsform Kumitachi, soweit möglich in Ihrer Urform. Diese wird mit Bokutô ausgeführt. Eine Besonderheit ist die Verwendung von Onigote durch Uchikata. Die sind leider ganz schön teuer. Andererseits ersetzen Sie was die Übung mit Kontakt angeht auch die Rüstung. Alternativ kann man z.B. auf Basis regulärer Kote einen Umbau vornehmen. Ähnlich wie bei dem Umbau zur Jûkendô-Bôgu können auch hier verschlissene Rüstungsteile

verwendet werden, die für das reguläre Training ausgemustert wurden. Die in der OHIR verwendeten Bokutô unterscheiden sich in Länge und Form etwas von den, bei Ausführung der Nihon Kendô Kata üblichen Bokutô. Erfreulicherweise sind diese Bokutô nicht nur preiswert, sondern mittlerweile anders als die Onigote sogar auch Bestandteil des Sortiments der nationalen Onlinehändler.

Da die Schwertkunst wie jedes Fach auch eine eigene Fachsprache vertragen kann, die dann auch zur Klarheit beiträgt, lassen wir ausgewählte Fachbegriffe unübersetzt. Diese Fachbegriffe erläutern wir im Abschluss folgendermaßen:

Erstens (1.) anhand der Schriftzeichen (Kanji), bezüglich ihrer wörtlichen Bedeutung (ggf. auch noch anhand der Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch und bei Kanjikombinationen auch bezüglich der wörtlichen Bedeutung der Kanji in Kombination). Dies entmystifiziert teilweise bereits erheblich.

Zweitens (2.) (falls vorhanden) anhand der ggf. abweichenden/erweiterten Verwendung im Kontext der OHIR Wir beschränken uns aber auf eine möglichst knappe Definition, die das Minimum dessen wiedergibt, was bekannt sein sollte.

Abschließend noch etwas zur Artikelfindung. In der japanischen Sprache gibt es weder Artikel, noch die in der deutschen Sprache durchgeführte Zuweisung von Geschlechtern für Substantive. Da wir nun aber eine Vielzahl von japanischen Begriffen unübersetzt übernommen haben, müssen wir natürlich Artikel verwenden. Wir orientieren uns dabei entgegen alter, durch den Klang bestimmter, Gewohnheiten an der wörtlichen Übersetzung.

Grundsätzliches

Ashisabaki

Wenn in der Ablaufbeschreibung von x ½ Schritten die Rede ist, bedeutet dies, das die Bewegung mit dem Fuß beginnt, der der Bewegungsrichtung am nächsten ist. Also der vordere Fuß für die Vorwärtsbewegung und her hintere Fuß für die Rückwärtsbewegung. Dieser erste Schritt ist der halbe Schritt. Am Ende der Formen erfolgt der Rückzug zur Ausgangsposition. Hier wird von 5 Schritten gesprochen. Gemeint ist ½ , 4, ½ = 5.

Kata

Die Kata der bisherigen Übersetzungen (ZNKR, MSR, ZNNR, ZNJR, SMR und TSKSR) hatten bei allen Unterschieden die Zählweise gemeinsam. Bisher bezeichnete die zu zählende Einheit immer die Ausführung zwischen der Trennung der Kontrahenten und deren Rückkehr an die Ausgangsposition. Hier in der OHIR werden Siege gezählt. Die Gojûppon besteht folglich aus 50 Siegen. Die Namensgebung benennt aber lediglich 36 Einheiten, die dann wieder mit der gewohnten Trennung und Rückkehr an den Ausgangspunkt korrespondieren.

Kiai:

In den Formen der Ono Ha Ittô Ryû wird <u>kein</u> Kiai ausgeführt.

Namen:

Die Eigennamen der Kata werden im Rahmen der Übersetzung wie alle anderen Begriffe auch, immer gemäß der Bedeutung der einzelnen Kanji, als auch der möglichen Bedeutung von Kanjikombinationen erläutert. Das muss aber nicht bedeute, dass die kombinierte Bedeutung zwingend gemeint sein muss. Ggf. ist tatsächlich die Aufhäufung der einzelnen Kanji sinngebend. Die Übersetzung enthält sich bei den Eigennamen der Deutung, sondern strebt Vollständigkeit an.

Positionierung:

In der Ablaufbeschreibung wird vom Ausgangspunkt und vom Mittelpunkt gesprochen. Der Ausgangspunkt meint die jeweiligen Positionen zu Beginn der Kata. Der Mittelpunkt bezeichnet exemplarisch den Punkt der Kreuzung der Bokutô in Aiseigan no Kamae bevor die Kata mit Kamaeotoku aufgelöst wird. Diese Position entspricht der Mitte der Distanz zwischen den jeweiligen Ausgangspunkten.

Pro Drop

Unabhängig von persönlichem Stil ist dies eine durchgängige Tendenz der japanischen Sprache. Obwohl grundsätzlich primär die häufige Wiederholung besondere Wertigkeit einer Aussage unterstreicht, schlägt die Tendenz zur Nullsubjektsprache zwangläufig zu, je länger ein Gespräch dauert. Das ist nicht nur effizient, sondern schafft darüber hinaus auch Vertrautheit. Ein spät dazu stoßender Zuhörer kann solchen Gesprächen auch nicht wirklich folgen. In der

folgenden Beschreibung scheint sich in deren Verlauf eine gewisse Nachlässigkeit einzustellen. Ich denke ursächlich ist eine vergleichbare Mentalität. Im Laufe der Beschreibung soll eine gewisse Vertrautheit entstanden sein. Es muss dann nicht immer wieder alles wiederholt werden, was wie gehabt verläuft. Wird es doch wiederholt, möchte man es nur nochmal betonen. Aus der fehlenden Wiederholung sollte man aber nicht den Schluss ziehen, dass vom Gewohnten abgewichen wird. Ähnlich wie der späte Zuhörer wird der willkürliche Leser aber ggf. Missverständnissen unterliegen, wenn er jenseits der Chronologie (und der Didaktik der OHIR) isolierte Katabeschreibungen aufnimmt. Ich habe versucht zur Verbesserung der Klarheit die Nullsubjektsprache zu bereinigen, hoffentlich ohne dadurch erhebliche Fehler einzubauen. Ich habe mich aber trotzdem darauf beschränkt getroffene Aussagen zu verdeutlichen und somit offensichtliche und wahrscheinlich auch beabsichtigte „Lücken“ nicht aufgegriffen.

www.iaidenschaft.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Reishiki

Vor dem ***Tachiai***:

Uchikata und ***Shikata*** stehen nebeneinander und sind dem ***Kamiza*** zugewandt. Die ***Bokutô*** werden in der rechten Hand gehalten (***Sagetô***). ***Uchikata*** trägt die ***Onigote*** übereinander, mit der Öffnung nach hinten unter dem linken Arm. ***Kamiza ni Rei*** wird ausgeführt. Beide begeben sich zu den jeweiligen Ausgangspunkten. Gegenseitiges ***Ritsurei*** wird ausgeführt. Die ***Bokutô*** werden in die linke Hand gewechselt (***Taitô***). Beide gehen beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte aufeinander zu, ziehen dann mit der rechten Hand in ***Sonkyo*** gezogen. Dann werden die ***Bokutô*** gerade vor dem Körper am Mittelpunkt am Boden abgelegt, wobei die ***Kissaki*** nach vorne und die ***Ha*** nach links zeigt. Am Platz wird ***Seiza*** eingenommen. ***Uchikata*** legt die ***Onigote*** rechts und links leicht seitlich versetzt, vor seinen Knien ab. Gegenseitiges ***Zarei*** wird ausgeführt. ***Uchikata*** zieht die ***Onigote*** an. Beide ergreifen die ***Bokutô*** mit der linken Hand und erheben sich***. Seigan no Kamae***, ***Aiseigan no Kamae*** am Mittelpunkt gefolgt von ***Kamaeotoku*** und der Rückkehr zum Ausgangspunkt folgen. ***Hitotsugachi*** beginnt.

Verein Japanische Schwertkampfkunst

Nach dem ***Tachiai***:

Sonkyo wird ausgeführt. Mit der linken Hand werden die ***Bokutô*** gerade vor dem Körper am Mittelpunkt am Boden abgelegt, wobei die ***Kissaki*** nach vorne und die ***Ha*** nach links zeigt. Am Platz wird ***Seiza*** eingenommen. ***Uchikata*** legt die ***Onigote*** rechts und links leicht seitlich versetzt, vor seinen Knien ab. Gegenseitiges ***Zarei*** wird ausgeführt. Beide nehmen die ***Bokutô*** auf, wobei die linke Hand den ***Tsuka*** umgekehrt ergreift. Die ***Bokutô*** werden an die linke Seite genommen (***Taitô***). ***Uchikata*** nimmt die ***Onigote*** auf und übereinander unter den linken Arm. Beide stehen auf. Die ***Bokutô*** werden in die rechte Hand gewechselt (***Sagetô***). Beide ziehen sich beginnnend mit dem rechten Fuß zum jeweiliegen Ausgangspunkt zurück. Gegenseitiges ***Ritsurei*** wird ausgeführt. ***Uchikata*** und ***Shikata*** stellen sich nebeneinander und wenden sich dem ***Kamiza*** zu. ***Kamiza ni Rei*** wird ausgeführt.

www.kendo-ev.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

1. Hitotsugachi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 3 ½ Schritte vor und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 3 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf die ***Nodo*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. ***Shikata*** rückt unmittelbar einen halben Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt unverändert ***Seme*** aus. Aufgrund des ***Seme*** zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem rechten Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) zurück und nimmt ***Hidarijôdan no Kamae*** ein. ***Shikata*** bringt den linken Fuß zum rechten Fuß, tritt mit dem rechten Fuß heraus (***Tsugiashi***) und führt ***Utsurenshû*** zum ***Hidarionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. ***Uchikata*** zieht den linken Fuß einen Schritt zurück und nimmt ***Seigan no Kamae*** ein. Gleichzeitig nimmt ***Shikata Seigan no Kamae*** ein. Es entsteht ***Aiseigan no Kamae*** am Mittelpunkt. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein Japanische Schwertkampfkunst

2. Mukaezuki

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Shikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 3 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 3 ½ Schritte vor. Mit dem letzten Schritt führt ***Shikata*** Seme in Richtung des ***Migionigote*** aus. Aufgrund des ***Seme*** bewegt ***Uchikata*** sein ***Bokutô*** defensiv nach rechts. Mit einem Schritt mit dem rechten Fuß rückt ***Shikata*** vor in ***Seigan no Kamae***. Aufgrund dieses Vorrückens bewegt ***Uchikata*** sein ***Bokutô*** zurück zur Mitte und führt mit einem Schritt mit dem rechten Fuß ***Tsuki*** zum ***Suigetsu*** von ***Shikata*** aus. Aufgrund des ***Tsuki*** rückt ***Shikata*** unmittelbar einen halben Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Norizuki*** zum ***Suigetsu*** von ***Uchikata*** aus. ***Uchikata*** zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) zurück und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. Unverzüglich nutzt ***Shikata*** die Aufwärtsbewegung, tritt beginnend mit dem rechten Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Migijôdan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein Japanische Schwertkampfkunst

3. Tsubawari

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor und nimmt ***Hidarijôdan no Kamae*** ein. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** bis unter die Waagerechte (***Gedan no Kamae***) aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** mit dem linken Fuß einen Schritt zurück, vermeidet und rückt unmittelbar beginnend mit dem rechten Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) vor und führt ***Seme*** zur ***Nodo*** von ***Uchikata*** aus. Die ***Kissaki*** verbleibt während der gesamten Bewegung in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) zurück und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. Unverzüglich tritt ***Shikata*** beginnend mit dem rechten Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Migijôdan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein Japanische Schwertkampfkunst

4. Gedan no Kasumi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. Beide senkten die ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. Beide treten beginnend mit dem rechten Fuß 3 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß in ***Gedangasumi no Kamae*** vor. ***Shikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß einen kleinen Schritt vor, wechselt dabei unter dem ***Bokutô*** von ***Uchikata*** von der ***Omote*** zur ***Ura***(Seite) und bedrängt die ***Kissaki*** von ***Uchikata*** von oben. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor zur ***Omote***(seite) und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** wendet sich ***Shikata Uchikata*** zu, tritt beginnend mit dem rechten Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf die ***Nodo*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. ***Shikata*** rückt unmittelbar einen halben Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt unverändert ***Seme*** aus. Aufgrund des ***Seme*** zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) zurück und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. ***Shikata*** bringt den linken Fuß zum rechten Fuß, tritt mit dem rechten Fuß heraus (***Tsugiashi***) und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

5. Wakigamae no Tsuke

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 6½ Schritte vor. ***Shikata*** tritt mit dem rechten Fuß einen Schritt zurück und nimmt ***Wakigamae*** ein. ***Shikata*** tritt mit dem rechten Fuß einen Schritt vor und nimmt ***Gedan no Kamae*** ein. ***Shikata*** nimmt ***Seigan no Kamae*** ein. Es entsteht ***Aiseigan no Kamae***. ***Uchikata*** führt ***Tsukisashi*** zur ***Nodo*** von **Shikata** aus. Unverzüglich führt ***Shikata Tsukikaeshi*** zur ***Nodo*** von ***Uchikata*** aus. ***Shikata*** führt ***Sokuizuke*** aus. In einem Versuch dem ***Sokuizuke*** zu entkommen zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte zurück. ***Sokuizuke*** haltend folgt ***Shikata*** 2 ½ Schritte, beginnend mit dem rechten Fuß. Unverzüglich tritt ***Uchikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß nach vorne und bedrängt das ***Bokutô*** von ***Shikata*** energisch nach links unten***. Shikata*** erwartet diese Bedrängung und bringt ***Uchikata*** durch die Einnahme von ***Wakigamae*** aus dem Gleichgewicht. ***Uchikata*** gewinnt sein Gleichgewicht durch einen kleinen Schritt nach hinten, beginnend mit dem linken Fuß (***Okuriashi***) und die Einnahme von ***Migijôdan no Kamae*** zurück. Unverzüglich tritt ***Shikata*** mit dem rechten Fuß einen Schritt vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß vor, passt den Körper frontal ***Uchikata*** an und führt ***Irimi no Zanshin*** aus, wobei er ***Uchikata*** mit dem ***Tsukagashira*** in ***Hidarijôdan no Kamae*** bedrängt. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

6.-7. Futatsugachi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 3 ½ Schritte vor und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 3 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf die ***Nodo*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. ***Shikata*** rückt unmittelbar einen halben Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt unverändert ***Seme*** aus. Aufgrund des ***Seme*** zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem rechten Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) zurück und nimmt ***Hidarijôdan no Kamae*** ein. ***Shikata*** bringt den linken Fuß zum rechten Fuß, tritt mit dem rechten Fuß heraus (***Tsugiashi***) und führt ***Utsurenshû*** zum ***Hidarionigote*** aus. ***Uchikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***In no Kamae***. ***Shikata*** zieht sich beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte zurück und zeigt ***Zanshin*** in ***Seigan no Kamae***. ***Uketachi*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß (***Okuriashi***) vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß (***Okuriashi***) vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf die ***Nodo*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. ***Shikata*** rückt unmittelbar einen halben Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt unverändert ***Seme*** aus. Aufgrund des ***Seme*** zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) zurück und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. ***Shikata*** bringt den linken Fuß zum rechten Fuß, tritt mit dem

rechten Fuß heraus (***Tsugiashi***) und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** zeiht ***Zanshin*** in ***Migijôdan no Kamae***. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

www.Jikidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

8.-9. Intô

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 3 ½ Schritte vor und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 3 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf die ***Nodo*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. ***Shikata*** rückt unmittelbar einen halben Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt unverändert ***Seme*** aus. Aufgrund des ***Seme*** zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem rechten Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) zurück und nimmt ***Hidarijôdan no Kamae*** ein. ***Shikata*** bringt den linken Fuß zum rechten Fuß, tritt mit dem rechten Fuß heraus (***Tsugiashi***) und führt ***Utsurenshû*** zum ***Hidarionigote*** aus. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und drängt mit seinem ***Bokutô*** in ***Seigan no Kamae***. Aufgrund der Bedrängung des eigenen ***Bokutô*** zieht sich ***Shikata*** unmittelbar 1 Schritt mit dem rechten Fuß zurück und nimmt ***In no Kamae*** ein. Lauernd führt ***Shikata Chidoriashi*** nach links und dann nach rechts aus. ***Uchikata*** folgt der Bewegung mir der ***Kissaki***. ***Shikata*** führt wieder ***Chidoriashi*** nach links aus. Die ***Kissaki*** ist zu diesem Zeitpunkt nicht auf der Mittellinie. Unverzüglich tritt ***Shikata*** mit dem rechten Fuß vor und führt ***Noriosae*** zum ***Tsuba*** von ***Uchikata*** aus***. Uchikata*** bedrängt das ***Bokutô*** von ***Shikata*** energisch von unten nach oben. ***Shikata*** erwartet diese Bedrängung, weicht mit einen Schritt beginnend mit dem linken Fuß (***Okuriashi***) zurück und tritt mit einem Schritt beginnend mit dem rechten Fuß (***Okuriashi)*** vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus, der seine Bewegung mittlerweile in ***Migijôdan no Kamae*** weitergeführt hat.

Shikata zieht den rechten Fuß zurück und zeigt ***Zanshin*** in ***In no Kamae***. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

www.Jikidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

10. Gedan no Uchiotoshi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 6½ Schritte vor. Gleichzeitig nimmt ***Shikata Gedan no Kamae*** ein. Unverzüglich bedroht ***Shikata Uchikata*** mit seiner ***Kissaki*** mit ***Seme*** zu dessen ***Omote***. Aufgrund dieses ***Seme*** bedeckt ***Uchikata*** das ***Bokutô*** von ***Shikata*** nach links. Aufgrund dieser Bedeckung wechselt ***Shikata*** mit seiner ***Kissaki*** unter dem ***Bokutô*** von ***Uchikata*** zu dessen ***Ura*** mit ***Seme*** und bedroht. Aufgrund dieses ***Seme*** bedeckt ***Uchikata*** das ***Bokutô*** von ***Shikata*** nach rechts. Dieser Bedeckung entgeht ***Shikata*** mit ***Furikaburi*** flüssig gefolgt von der Ausführung von ***Fumikomiashi*** und ***Shinogiotoshi***. ***Shikata*** verlängert ***Fumikomiashi*** unmittelbar in 2 ½ schnelle Schritte nach vorne wobei der Kontakt der ***Bokutô*** beibehalten wird. Entsprechend zieht sich ***Uchikata*** 2 ½ schnelle Schritte zurück. Um dem ***Bokutô*** von ***Shikata*** zu entgehen zieht ***Uchikata*** den rechten Fuß zurück und nimmt ***Hidarijôdan no Kamae*** ein. Aufgrund der Einnahme von ***Hidarijôdan no Kamae*** bringt ***Shikata*** unmittelbar den linken Fuß zum rechten Fuß, tritt mit dem rechten Fuß heraus (***Tsugiashi***) und führt ***Utsurenshû*** zum ***Hidarionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

11.–12. Norimi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 3 ½ Schritte vor und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 3 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf das ***Suigetsu*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. Unverzüglich zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem rechten Fuß 3 ½ Schritte zurück und nimmt ***Gedan no Kamae*** ein. ***Shikata*** senkt die ***Kissaki*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** führt mit einem Schritt beginnend mit dem rechten Fuß (***Okuriashi***) ***Tsuki*** zum ***Suigetsu*** von ***Shikata*** aus. Aufgrund des ***Tsuki*** rückt ***Shikata*** unmittelbar einen halben Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Norizuki*** zum ***Suigetsu*** von ***Uchikata*** aus. Unverzüglich ziehen sich beide 2 ½ Schritte beginnend mit dem linken Fuß in ***Seigan no Kamae*** zurück. ***Uchikata*** tritt vor und führt mit einem Schritt mit dem rechten Fuß ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** mit dem rechten Fuß vor und führt ***Shinoginagashi*** an der ***Ura*** des ***Bokutô*** von ***Uchikata*** aus. Unverzüglich tritt ***Shikata*** beginnend mit dem linken Fuß zurück zur linken Diagonalen und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich mit dem rechten Fuß einen Schritt in ***In no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

13. Norimi no Hitotsugachi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor und nimmt ***Hidariôdan no Kamae*** ein. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf die ***Nodo*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. Aufgrund des ***Kiriotoshi*** nimmt ***Uchikata Migijôdan no Kamae*** ein. ***Shikata*** bringt den linken Fuß zum rechten Fuß, tritt mit dem rechten Fuß heraus (***Tsugiashi***) und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück.
Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

14.-15. Gedan no Tsuke Chûseigan

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 6½ Schritte vor. Gleichzeitig nimmt ***Shikata Gedan no Kamae*** ein. Unverzüglich bedroht ***Shikata Uchikata*** mit seiner ***Kissaki*** mit ***Seme*** zu dessen ***Ura.*** Aufgrund dieses ***Seme*** bedeckt ***Uchikata*** das ***Bokutô*** von ***Shikata*** nach rechts. Unverzüglich tritt ***Shikata*** einen kleinen Schritt beginnend mit dem rechten Fuß (***Okuriashi***) vor in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** vollendet ***Aiseigan no Kamae***. ***Shikata*** führt ***Tsuki*** zur ***Nodo*** von ***Uchikata*** aus. ***Uchikata*** pariert mit ***Aitsuki***. Beide wenden ***Sokuizuke*** an. ***Shikata*** rückt beginnend mit dem rechten Fuß 6 ½ Schritte vor und übt stetig in ***Seigan no Kamae*** Druck auf das ***Bokutô*** von ***Uchikata*** aus. In einem Versuch dem zu entkommen zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem linken Fuß 6 ½ Schritte zurück. Mit dem letzten Schritt bedrängt ***Uchikata*** das ***Bokutô*** von ***Shikata*** mit ***Suriotoshi***. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück und entzieht sich dem ***Suriotoshi***. ***Uchikata*** tritt einen kleinen Schritt beginnend mit dem linken Fuß (***Okuriashi***) zurück und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. ***Shikata*** tritt wieder einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** zieht sich einen Schritt beginnend mit dem linken Fuß (***Okuriashi***) zurück und zeigt ***Zanshin*** in ***Migijôdan no Kamae***. ***Uchikata*** senkt sein ***Bokutô*** in ***Seigan no Kamae***. ***Shikata*** zieht sich einen Schritt beginnend mit dem linken Fuß (***Okuriashi***) zurück in ***Chûseigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt einen Schritt beginnend mit dem rechten Fuß (***Okuriashi***) vor und führt ***Shômenuchi*** aus. ***Shikata*** tritt einen Schritt beginnend mit dem rechten Fuß (***Okuriashi***) vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf die ***Nodo*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. ***Shikata*** rückt unmittelbar einen halben Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt unverändert ***Seme*** aus. Aufgrund des ***Seme*** zieht sich

Uchikata beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) zurück und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. ***Shikata*** bringt den linken Fuß zum rechten Fuß, tritt mit dem rechten Fuß heraus (***Tsugiashi***) und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

www.Jikidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

16. – 17. Orimi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 6½ Schritte vor. ***Shikata*** tritt mit dem rechten Fuß einen Schritt zurück und nimmt ***Wakigamae*** ein. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor, führt ***Uchiotoshi*** aus und zieht den linken Fuß, das Knie absetzend nach und nimmt ***Orishiki Seigan no Kamae*** ein. ***Uchikata*** zieht sich beginnend mit dem rechten Fuß schnell 3 ½ Schritte zurück und nimmt ***In no Kamae*** ein. Lauernd führt ***Uchikata Chidoriashi*** nach links und dann nach rechts aus. ***Shikata*** folgt der Bewegung mir der ***Kissaki***. ***Uchikata*** führt wieder ***Chidoriashi*** nach links aus. Die ***Kissaki*** ist zu diesem Zeitpunkt nicht auf der Mittellinie. Unverzüglich tritt ***Uchikata*** mit dem rechten Fuß vor und führt ***Noriosae*** zum ***Tsuba*** von ***Shikata*** aus***. Shikata*** kommt dem sich erhebend seinerseits mit ***Noriosae*** und ***Tsuki*** zum ***Suigetsu*** zuvor. Beide ziehen sich beginnend mit dem linken Fuß 3 ½ Schritte zurück. Beide kommen rücken beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte aufeinander zu. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß (***Okuriashi***) vor und führt ***Shômenuchi*** aus. ***Shikata*** tritt mit dem linken Fuß einen Schritt zur Seite und führt ***Shinoginagshi*** aus. Unverzüglich tritt ***Shikata*** mit dem rechten Fuß einen Schritt vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich mit dem rechten Fuß einen Schritt in ***In no Kamae*** zurück und passt den Körper frontal ***Uchikata*** an. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

18. – 19. Suriage

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 3 ½ Schritte vor und nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 3 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Suriage*** aus. ***Uketachi*** verlängert diese Bewegung in ***Hidarijôdan no Kamae***. Unverzüglich führt ***Shikata Utsurenshû*** zum ***Hidarionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Migijôdan no Kamae*** zurück. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und senkt die ***Kissaki*** in ***Seigan no Kamae***. Unverzüglich tritt ***Uchikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Tsuki*** zum ***Suigetsu*** von ***Shikata*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Tsuki*** tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück, nimmt etwa ***Hidarijôdan no Kamae*** ein, wendet den Körper nach rechts ab und vermeidet. Unverzüglich führt ***Shikata Noriosae*** aus. In einem Versuch dem ***Noriosae*** zu entkommen zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem linken Fuß 3 ½ Schritte zurück. ***Sokuizuke*** haltend folgt ***Shikata*** 3 ½ Schritte, beginnend mit dem linken Fuß. ***Uchikata*** bedrängt das ***Bokutô*** von ***Shikata*** energisch von unten nach oben und tritt einen Schritt mit dem linken Fuß zurück. ***Shikata*** erwartet diese Bedrängung, tritt einen Schritt beginnend mit dem rechten Fuß (***Okuriashi***) vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus, der seine Bewegung mittlerweile in ***Migijôdan no Kamae*** weitergeführt hat. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

20. Wakigamae no Uchiotoshi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 6½ Schritte vor. ***Shikata*** tritt mit dem rechten Fuß einen Schritt zurück und nimmt ***Wakigamae*** ein. ***Shikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor, führt ***Uchiotoshi*** aus und bedrängt ***Uchikata*** mit seiner ***Kissaki***. Aufgrund dieser Bedrängung zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem rechten Fuß 5 Schritte zurück. ***Shikata*** hält die Bedrängung aufrecht und rückt beginnend mit dem linken Fuß 4 Schritte vor. ***Uchikata*** löst sich mit einem Schritt mit dem linken Fuß nach hinten in ***Migijôdan no Kamae***. Unverzüglich tritt ***Shikata*** einen Schritt (Okuriashi) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

21. Honshô

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** führt ***Chidoriashi*** nach links aus , während ***Shikata Chidorishi*** nach rechts ausführt. ***Uchikata*** führt ***Chidoriashi*** nach rechts aus , während ***Shikata Chidorishi*** nach links ausführt. ***Uchikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf das ***Suigetsu*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. ***Uchikata*** nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. Unverzüglich führt ***Shikata Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

22. Jôdan no Kasumi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Shikata*** nimmt ***Gedan no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 3 ½ Schritte vor und nimmt ***Jôdangasumi no Kamae*** ein.Danach tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2½ Schritte vor und modifiziert dabei in ***Daiseigan no Kamae***. ***Uketachi*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und drängt in ***Seigan no Kamae*** mit dem Gefühl von ***Tsuki*** Richtung ***Nodo***. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß zurück und vermeidet etwa mit ***Yô no Kamae***. Unverzüglich tritt ***Shikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Osae*** am ***Bokutô*** von ***Uchikata*** nach unten aus, wobei seine eigene ***Kissaki*** nur bis auf die Höhe des ***Suigetsu*** sinkt. Diese Bewegung entspricht einem ***Tsuki*** zum ***Suigetsu***, dem ***Uchikata*** ausweicht, indem er sich unverzüglich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurückzieht und den Körper seitlich nach rechts abdreht. ***Shikata*** behält diese Position bei, folgt Uchikata im Sinne einer symbolischen Durchborung mit einem Schritt mit dem linken Fuß gefolgt von einem Schritt mit dem rechten Fuß und zeigt (***Irimi no***) ***Zanshin***. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein Japanische Schwertkampfkunst

23. – 24. Kobushi no Harai

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Shikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Shikata*** hebt die ***Kissaki*** in ***Aiseigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kesagiri*** aus. **Shikata** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück und vermeidet in ***In no Kamae***. ***Uchikata*** zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen kleinen Schritt (***Okuriashi***) zurück und führt ***Furikaburi*** in ***Migijôdan no Kamae*** aus. Unverzüglich tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich mit dem rechten Fuß einen Schritt in ***In no Kamae*** zurück. ***Uchikata*** senkt die ***Kissaki*** über ***Seigan no Kamae***, tritt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Tsuki*** zum ***Suigetsu*** von ***Shikata*** aus. ***Shikata*** tritt mit dem rechten Fuß zur rechten Seite, zieht den linken Fuß hinter den rechten Fuß zurück, passt den Körper an und vermeidet mit der ***Shinogi*** der ***Ura***. Unverzüglich tritt ***Shikata*** mit dem linken Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. ***Uchikata*** zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen kleinen Schritt (***Okuriashi***) zurück und führt ***Suriage*** aus. Unverzüglich tritt ***Uchikata*** beginnend mit dem rechten Fuß einen kleinen Schritt (***Okuriashi***) vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** führt ***Shikata Shinoginagashi*** an der ***Ura*** des ***Bokutô*** von ***Uchikata*** aus. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Hidarionigote*** von ***Uchikata*** aus, der sich mittlerweile in ***Hidarijôdan no Kamae*** zurückgezogen hat. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***In no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

25. Uki

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf das ***Suigetsu*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. ***Shikata*** rückt einen Schritt mit dem linken Fuß vor. ***Uchikata*** zieht sich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück und führt am ***Bokutô*** von ***Shikata*** nach rechts ***Suriotoshi*** aus. ***Shikata*** entgeht mit dem geraden Senken und erneutem Anheben der ***Kissaki*** dem ***Suriotoshi***. ***Shikata*** rückt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor. ***Uchikata*** zieht sich einen Schritt mit dem linken Fuß zurück und führt am ***Bokutô*** von ***Shikata*** nach links ***Suriotoshi*** aus. ***Shikata*** entgeht mit dem geraden Senken und erneutem Anheben der ***Kissaki*** dem ***Suriotoshi***. ***Shikata*** rückt einen Schritt mit dem linken Fuß vor. ***Uchikata*** zieht sich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück und führt am ***Bokutô*** von ***Shikata*** nach rechts ***Suriotoshi*** aus. ***Shikata*** entgeht mit dem geraden Senken und erneutem Anheben der ***Kissaki*** dem ***Suriotoshi***. ***Uchikata*** nimmt ***Hidarijôdan no Kamae*** ein. Unverzüglich rückt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Hidarionigote*** von ***Uchikata*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

26. Kirikaeshi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor und nimmt ***Hidarijôdan no Kamae*** ein. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf das ***Suigetsu*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. ***Shikata*** rückt einen Schritt mit dem linken Fuß vor. Gleichzeitig zieht sich ***Uchikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück. ***Uchikata*** zieht sich einen Schritt mit dem linken Fuß zurück und führt ***Hidarisokumenuchi*** aus.Gleichzeitig rückt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und empfängt mit dem Bokutô. ***Tachiuchi*** entsteht. Unverändert rückt ***Shikata*** einen Schritt mit dem linken Fuß vor. Gleichzeitig zieht sich ***Uchikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück. Unverändert rückt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor. Gleichzeitig zieht sich ***Uchikata*** einen Schritt mit dem linken Fuß zurück und führt ***Suriotoshi*** nach links aus. ***Shikata*** entgeht dem ***Suritoshi*** mit einem Schritt mit dem rechten Fuß nach hinten und rückt dann unverzüglich wieder mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus, der sich mittlerweile in ***Migijôdan no Kamae*** zurückgezogen hat. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß vor, nimmt mit dem ***Tsukagashira*** bedrohend ***Hidarijôdan no Kamae*** ein, passt den Körper frontal ***Uchikata*** an und führt ***Irimi no Zanshin*** aus. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

27. – 28. Sayû no Harai

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Haraiotoshi*** aus. ***Shikata*** senkt vermeidend sein ***Bokutô*** nach rechts unten und erhebt es unverzüglich wieder mit dem Gefühl von ***Tsuki*** zur ***Nodo***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und führt ***Migidôuchi*** aus. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück und führt ***Ukenagashi*** aus. Unverzüglich rückt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem linken Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus, der sich mittlerweile mit einem Schritt zurück mit den linken Fuß in ***Migijôdan no Kamae*** zurückgezogen hat. ***Shikata*** nimmt ***Hidarijôdan no Kamae*** ein und zeigt ***Zanshin.*** Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

29. – 30. Gyaku no Harai

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** nimmt ***Yô no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Migikoteuchi*** aus. ***Shikata*** senkt vermeidend sein ***Bokutô*** nach unten. Beide nehmen ***Migijôdan no Kamae*** ein. ***Uchikata*** führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** führt ***Shikata Kiriotoshi*** aus. ***Uchikata*** nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. ***Shikata*** führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich mit dem rechten Fuß zwei Schritte in ***Seigan no Kamae*** zurück. ***Uchikata*** senkt die ***Kissaki*** und vollendet ***Aiseigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Unverzüglich tritt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor, führt ***Haraiotoshi*** aus und richtet die ***Kissaki*** auf die ***Nodo*** von ***Uchikata***, der sich gleichzeitig einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem linken Fuß zurückzieht. Unverändert rückt ***Shikata*** beginnend mit dem linken Fuß 4 Schritte vor, während sich ***Uchikata*** beginnend mit dem rechten Fuß 4 Schritte zurückzieht. ***Uketachi*** nimmt ***Migijôdan no Kamae*** ein. Unverzüglich rückt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

31. Chishô

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae.*** Beide nehmen ***Gedan no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Furikaburi*** aus. Bevor ***Uchikata Shômenuchi*** vollenden kann, tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriage*** zum ***Migionigote*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und passt den Körper in ***Yô no Kamae*** an. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

www.kyudenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

32. Chishô no Aigedan

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. Beide nehmen ***Gedan no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Tsukisashi*** zur ***Nodo*** von **Shikata** aus. ***Shikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt unverzüglich ***Noriosae*** zum ***Tsuba*** von ***Uchikata*** aus***. Uchikata*** bedrängt das ***Bokutô*** von ***Shikata*** energisch von unten nach oben in ***Migijôdan no Kamae. Shikata*** tritt mit einem Schritt beginnend mit dem rechten Fuß (***Okuriashi)*** vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus***. Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Hongaku no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

33. In no Harai

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Haraiotoshi*** aus. ***Shikata*** zieht sich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück und vermeidet in ***In no Kamae***. Unverzüglich tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus, der sich mittlerweile in ***Migijôdan no Kamae*** zurückgezogen hat. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und tritt mit dem rechten Fuß einen Schritt in ***In no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

www.iaido.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

34. – 35. Makigasumi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß in ***Chûdangasumi no Kamae*** vor. ***Shikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und drängt mit dem Gefühl von ***Tsuki*** etwa in ***Seigan no Kamae***. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß vor und bedrängt das ***Bokutô*** von ***Uchikata*** nach links unten. ***Uchikata*** zieht sich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück in ***Hidarijôdan no Kamae***. Unverzüglich tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Hidarionigote*** von ***Uchikata*** aus. ***Shikata*** zieht sich zwei Schritte beginnend mit dem rechten Fuß in ***Seigan no Kamae*** zurück und zeigt ***Zanshin***. ***Uchikata*** nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Migidôuchi*** aus. ***Shikata*** hebt das ***Bokutô*** und empfängt unverändert. ***Uchikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem linken Fuß zurück und führt im Uhrzeigersinn ***Makiotoshi*** aus. ***Shikata*** rückt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus, der sich mittlerweile in ***Migijôdan no Kamae*** zurückgezogen hat. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

36. – 38. Makigaeshi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß in ***Hidarijôdan no Kamae*** vor. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Migikoteuchi*** aus. ***Shikata*** zieht sich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück und vermeidet in ***Wakigamae***. ***Shikata*** rückt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Hidariionigote*** von ***Uchikata*** aus, der sich mittlerweile einen Schritt mit dem rechten Fuß in ***Hidariijôdan no Kamae*** zurückgezogen hat. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich mit dem rechten Fuß einen Schritt in ***Wakigamae*** zurück. ***Uchikata*** nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Shikata*** nimmt ebenfalls ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Tsuki*** zum ***Suigetsu*** von ***Shikata*** aus. ***Shikata*** vermeidet mit einem Schritt nach rechts. Unverzüglich rückt ***Shikata*** einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Norizuki*** aus. ***Uchikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem linken Fuß zurück und führt gegen den Uhrzeigersinn ***Makiotoshi*** aus. ***Shikata*** verlängert in ***Makigaeshi***, tritt mit dem linken Fuß vor und führt ***Migisokumenuchi*** aus. ***Uchikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem linken Fuß zurück und führt im Uhrzeigersinn ***Makiotoshi*** aus. ***Shikata*** verlängert in ***Makigaeshi***, tritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Hidariionigote*** von ***Uchikata*** aus, der sich mittlerweile einen Schritt mit dem rechten Fuß in ***Hidariijôdan no Kamae*** zurückgezogen hat. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

39. Hikimi no Hongaku

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Shikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Shikata*** bedroht das ***Migionigote*** von der ***Ura***(seite). ***Uchikata*** deckt sich. ***Shikata*** wechselt zur ***Omote***(-seite) und drängt mit der ***Kissaki***. ***Uchikata*** erwidert den Druck. ***Shikata*** entzieht sich dem Gegendruck mit ***Furikaburi*** und führt ***Haraiotoshi*** zur ***Ura***(seite) des Bokutô von ***Uchikata*** aus. Unverzüglich rückt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus, der mittlerweile die rechte Hand vom ***Bokutô*** gelöst und zum Empfang des ***Utsurenshû*** erhoben hat. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Hongaku no Kamae*** zurück. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

40. Hikimi no Aigedan

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Shikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 schnelle Schritte vor und führt dabei ***Wakigamae*** und ***Kesagiri*** aus. ***Shikata*** zieht sich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück und vermeidet etwa in ***Wakigamae***. Unverzüglich tritt ***Shikata*** mit dem rechten Fuß vor und führt ***Norizuki*** aus. ***Shikata*** führt ***Sokuizuke*** aus. In einem Versuch dem ***Sokuizuke*** zu entkommen zieht sich ***Uchikata*** beginnend mit dem rechten Fuß 3 Schritte zurück. ***Sokuizuke*** haltend folgt ***Shikata*** 3 Schritte, beginnend mit dem linken Fuß. ***Shikata*** rückt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus, der sich mittlerweile einen Schritt mit dem linken Fuß in ***Migijôdan no Kamae*** zurückgezogen hat. ***Skikata*** tritt einen Schritt mit dem linken Fuß vor, nimmt ***Chûdangasumi no Kamae*** ein und zeigt ***Zanshin***. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein Iaidpanische Schwertkampfkunst

41. – 42. Hotsu

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor.***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß einen Schritt vor zur rechten Seite (***Chidoriashi***), tritt mit dem rechten Fuß, passt dabei den Körper an und führt ***Kesagiri*** aus. ***Shikata*** zieht sich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück und vermeidet in ***In no Kamae***. Unverzüglich tritt ***Shikata*** mit dem rechten Fuß vor und führt ***Norizuki*** aus. ***Uchikata*** zieht sich mit dem rechten Fuß einen Schritt zurück und nimmt ***Hidarijôdan no Kamae*** ein. Unverzüglich tritt ***Shikata*** der Aufwärtsbewegung folgend, tritt mit dem linken Fuß einen Schritt vor und hält Kontakts zum ***Hidarionigote.*** ***Uchikata*** möchte trotzdem darüber hinweg schlagen. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem zur linken Seite, führt ***Hidaridôuchi*** aus bis die Kissaki den Körper von ***Uchikata*** zu dessen rechter Seite passiert. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück in ***In no Kamae***, passt dabei den Körper an und zeigt ***Zanshin***.Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein Japanische Schwertkampfkunst

43. Uragiri

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Shikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***.***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor und hebt sein ***Bokutô*** in ***Aiseigan no Kamae. Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß einen Schritt vor und führt ***Hidarikoteuchi*** aus. ***Shikata*** führt ***Suriage*** mit der ***Ura***(Seite) seines ***Bokutô*** an der ***Ura***(Seite) des ***Bokutô*** von ***Uchikata*** aus. ***Uchikata*** tritt mit dem rechten Fuß einen Schritt vor und führt ***Migikoteuchi*** aus. Unverzüglich kommt ***Shikata*** mit ***Norizuki*** zuvor und rückt in ***Sokuizuke*** einen Schritt mit dem linken Fuß, gefolgt von einem Schritt mit dem rechten Fuß vor. Diese Bewegung entspricht einem ***Tsuki*** zum ***Suigetsu***, dem ***Uchikata*** ausweicht, indem er sich unverzüglich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurückzieht und den Körper seitlich nach rechts abdreht. ***Shikata*** behält diese Position bei, folgt Uchikata im Sinne einer symbolischen Durchborung mit einem Schritt mit dem linken Fuß gefolgt von einem Schritt mit dem rechten Fuß und zeigt (***Irimi no***) ***Zanshin***. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein Japanische Schwertkampfkunst

44. Chôtan

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Shikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor und hebt sein ***Bokutô*** in ***Aiseigan no Kamae. Uchikata*** rückt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor. Gleichzeitig zieht sich ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem linken Fuß zurück. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß einen Schritt vor und führt ***Tsuki*** zur ***Nodo*** von ***Shikata*** aus. Gleichzeitig tritt Shikata einen Schritt mit dem linken Fuß vor, führt ***Kaeshi*** am ***Bokutô*** von ***Uchikata*** aus und endet in ***Hidarijôdan no Kamae***. ***Uchikata*** zieht sich einen Schritt mit dem linken Fuß zurück und nimmt ***Migojôdan no Kamae*** ein. Unverzüglich zieht ***Shikata*** den linken Fuß zum rechten Fuß zurück und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** aus. ***Uchikata*** tritt erneut mit dem linken Fuß heraus, nimmt ***Chûdangasumi no Kamae*** ein und zeigt ***Zanshin***. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

45. Haya Kirikaeshi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** bis zum ***Suigetsu*** aus. ***Uchikata*** zieht sich einen Schritt mit dem linken Fuß zurück und führt ***Kesagiri*** aus. ***Shikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor, hebt das ***Bokutô*** und empfängt in ***Tachiuchi***. ***Uchikata*** führt ***Uchiotoshi*** aus. ***Shikata*** zieht sich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurück, führt die Bewegung in ***Kaeshi*** weiter und tritt unverzüglich wieder mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus, der mittlerweile ***Migijôdan no Kamae*** eingenommen hat. ***Skikata*** rückt einen Schritt mit dem linken Fuß diagonal nach links vor, passt den Körper an, bedrängt ***Uchikata*** mit dem ***Tsukagashira*** in ***Hidarijôdan no Kamae*** und zeigt (***Irimi no***) ***Zanshin***. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein Japanische Schwertkampfkunst

46. Junpi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein.***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor und vollendet ***Aiseigan no Kamae***. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus.Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf die ***Nodo*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. ***Shikata*** rückt einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Hidarionigote*** von ***Uchikata*** aus, der sich mittlerweile einen Schritt mit dem rechten Fuß in ***Hidarijôdan no Kamae*** zurückgezogen hat. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

47. Nukejunpi

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein.***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor und vollendet ***Aiseigan no Kamae***. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor.Lauernd führt ***Shikata Chidoriashi*** nach rechts aus. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Furikaburi*** zur Einleitung von ***Shômenuchi*** aus. Unverzüglich führt ***Shikata Chidoriashi*** nach links aus und kommt Uchikata mit ***Hidaridôuchi*** zuvor, wobei die Kissaki den Körper von ***Uchikata*** zu dessen rechter Seite passiert. ***Shikata*** verlängert diese Bewegung in ***Furikanmuri***, tritt ienen Schritt mit dem linken Fuß zurück, passt den Körper an und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** in ***Hongaku no Kamae*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein für japanische Schwertkampfkunst

48. Tsumari

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt mit dem linken Fuß vor und nimmt ***In no Kamae*** ein.***Uchikata*** tritt beginnend mit dem linken Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Uchikata*** tritt einen Schritt mit dem rechten Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus.Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Die Schwertbewegung endet damit, dass die ***Kissaki*** auf den ***Suigetsu*** von ***Uchikata*** gerichtet ist. Unverzüglich rückt Shikata mit dem linken Fuß, gefolgt vom rechten Fuß zwei Schritte vor. Diese Bewegung entspricht einem ***Tsuki*** zum ***Suigetsu***, dem ***Uchikata*** ausweicht, indem er sich unverzüglich einen Schritt mit dem rechten Fuß zurückzieht und den Körper seitlich nach rechts abdreht. ***Shikata*** behält diese Position bei, folgt Uchikata im Sinne einer symbolischen Durchborung mit einem Schritt mit dem linken Fuß gefolgt von einem Schritt mit dem rechten Fuß und zeigt (***Irimi no***) ***Zanshin***. Beide nehmen am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Dann ziehen sich beide beginnend mit dem linken Fuß 5 Schritte zum Ausgangspunkt der Form zurück.

Verein Japanische Schwertkampfkunst

49. – 50. Amari

Uchikata beginnt in ***Seigan no Kamae, Shikata*** beginnt in ***Seigan no Kamae***. ***Shikata*** senkt das ***Bokutô*** in ***Gedan no Kamae***. ***Uchikata*** tritt beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. Gleichzeitig tritt **Shikata** beginnend mit dem rechten Fuß 2 ½ Schritte vor. ***Shikata*** hebt das ***Bokutô*** in ***Aiseigan no Kamae***. ***Uchikata*** rückt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor. Gleichzeitig zieht sich ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem linken Fuß zurück. ***Uchikata*** rückt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Tsuki*** zum ***Suigetsu*** von ***Shikata*** aus. Gleichzeitig tritt ***Shikata*** einen Schritt mit dem linken Fuß nach links vor und führt ***Ukenagashi*** in ***Hidarijôdan no Kamae*** aus, passt den Körper an, bedrängt ***Uchikata*** mit dem ***Tsukagashira*** und zeigt ***Zanshin***. ***Uchikata*** paast den Körper an. Beide nehmen wie sie sind am Mittelpunkt (***Ai-***) ***Seigan no Kamae*** ein. ***Uchikata*** tritt einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Shômenuchi*** aus. Aufgrund des eingehenden ***Shômenuchi*** tritt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) beginnend mit dem rechten Fuß vor und führt ***Kiriotoshi*** aus. Unverzüglich rückt ***Shikata*** einen Schritt (***Okuriashi***) mit dem rechten Fuß vor und führt ***Utsurenshû*** zum ***Migionigote*** von ***Uchikata*** aus, der sich mittlerweile in ***Migijôdan no Kamae*** zurückgezogen hat. ***Shikata*** zeigt ***Zanshin*** und zieht sich beginnend mit dem linken Fuß einen Schritt (***Okuriashi***) in ***Gedan no Kamae*** zurück. Beide lösen die rechte Hand vom ***Bokutô*** und lassen es sinken (***Kamae o toku***). Beide begeben sich zum Mittelpunkt. Es folgen die unter „Nach dem ***Tachiai***“ beschriebenen Verrichtungen.

Fachbegriffe:

Aiseigan no Kamae

1. Ai (gegenseitig, zusammen, gemeinsam)
Sei (korrekt, richtig, gerade, gerecht)
Gan (Auge)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Gegenseitige Seigan no Kamae.

Aitsuki

1. Ai (gegenseitig, zusammen, gemeinsam)
Tsuku (stoßen, pieken)

2. Hier der gegenseitige Stich.

Amari

1. Amaru (übrig bleiben, mehr als genug sein, jenseits sein, übertreffen)

2. Der Name der 49. und 50. Kata der Ôdachi Gojûppon

Ashisabaki

1. Ashi (Fuß, Bein)
Sabaku (umgehen mit, bedienen)
Ashisabaki (Fußarbeit)

2. Entsprechend 1.

Bokutô

1.Boku (Holz)
Tô (Schwert)
Bokutô (Holzschwert)

2. Entsprechend 1.

www.jikidenshinkai.de
Jikidenshinkai Verein
für japanische Schwertkampfkunst

Chidoriashi

1.Chi (Tausend)
Tori (Vogel)
Chidori (Regenpfeifer, Zickzack)
Ashi (Fuß, Bein)
Chidori Ashi (schwankender Schritt)

2. Hier ein Zickzackschritt, Crossover von einer zu anderen Seite.

Chishô

1. Chi (Erde, Land)
Shô (Geburt, Leben)

2. Der Name der 31. Kata der Ôdachi Gojûppon

Chishô no Aigedan

1. Chi (Erde, Land)
Shô (Geburt, Leben)
Ai (gegenseitig, zusammen, gemeinsam)
Ge (unten, unter, tiefer)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Gedan (untere Reihe/Stufe, unterer Teil)

2. Der Name der 32. Kata der Ôdachi Gojûppon

Chôtan

1. Chô (lang, Kopf, Chef, Direktor)
Tan (Kurz)
Chôtan (relative Länge, Vor-und Nachteile, Verdienst und Tadel)

2. Der Name der 44. Kata der Ôdachi Gojûppon

www.jikidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Chûdangasumi no Kamae

1. Chû (Mitte)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Chûdan (auf halbem Weg „zum Ziel“)
Kasumi (Dunst, Nebel, schlechte Sicht)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Diese Kamae kommt bei der ZNKR nicht vor. Aus Seigan no Kamae etwa mit dem linken Fuß vortreten und dabei die Kissaki zur Nodo des Gegners senken. Die Ha zeigt nach oben. Der Körper ist leicht nach vorne gebeugt und die Innenseite des rechten Unterarms kreuzt die Innenseite des linken Handgelenks.

Chûseigan no Kamae

1. Chû (Mitte)
Sei (korrekt, richtig, gerade, gerecht)
Gan (Auge)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Diese „Zwischenkamae“ entsteht im Wechsel von Jôdan no Kamae zu Seigan no Kamae. Die Arme sind etwas weiter geöffnet, die Hände etwas weiter vorne und die Kissaki ist auf die Stirn des Gegners gerichtet.

Daiseigan no Kamae

1.Dai (groß)
Sei (korrekt, richtig, gerade, gerecht)
Gan (Auge)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Die Arme sind noch etwas weiter geöffnet und die Hände noch etwas weiter vorne als bei Chûseigan no Kamae und die Kissaki etwas höher als bei Seigan no Kamae.

www.Jikidenshinkai.de
Verein für deutsche Schwertkampfkunst

Fumikomiashi

1. Fumu (betreten)
Komu (-ein, -hinein, drängen)
Fumikomi (hineintreten, hineindrängen, hineinstürmen)
Ashi (Fuß, Bein)

2. Beim Bogûkendô wird der Fuß, der bei Fumikomidôsa mit der ganzen Sohle aufstampft als Fumikomiashi bezeichnet. Die Ausführung von Fumikomiashi meint hier den Vorgang von Fumikomidôsa!

Furikaburi

1. Furu (schütteln, schwingen)
Kaburu (aufsetzen „Hut,Maske“)

2. Die dynamische Ausholbewegung

Futatsugachi

1. Futatsu (Zwei)
Kachi (Sieg, siegen)

2. Der Name der 6. und 7. Kata der Ôdachi Gojûppon

Gedangasumi no Kamae

1. Ge (unten, unter, tiefer)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Gedan (untere Reihe/Stufe, unterer Teil)
Kasumi (Dunst, Nebel, schlechte Sicht)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Diese Kamae kommt bei der ZNKR nicht vor. Aus Seigan no Kamae etwa mit dem linken Fuß vortreten und dabei die Kissaki zur Körpermitte des Gegners senken. Die Ha zeigt nach oben. Der Körper ist leicht nach vorne gebeugt und die Innenseite des rechten Unterarms kreuzt die Innenseite des linken Handgelenks.

www.jikidenshinkai.de
Jikiden Shinkai Verein
für japanische Schwertkampfkunst

Gedan no Kamae

1. Ge (unten, unter, tiefer)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Gedan (untere Reihe/Stufe, unterer Teil)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Im Grunde wie in der ZNKR.

Gedan no Kasumi

1. Ge (unten, unter, tiefer)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Gedan (untere Reihe/Stufe, unterer Teil)
Kasumi (Dunst, Nebel, schlechte Sicht)

2. Der Name der 4. Kata der Ôdachi Gojûppon

Gedan no Tsuke Chûseigan

1. Ge (unten, unter, tiefer)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Gedan (untere Reihe/Stufe, unterer Teil)
Tsukeru (befestigen)
Chû (Mitte)
Sei (korrekt, richtig, gerade, gerecht)
Gan (Auge)

2. Der Name der 14. und 15. Kata der Ôdachi Gojûppon

Gedan no Uchiotoshi

1. Ge (unten, unter, tiefer)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Gedan (untere Reihe/Stufe, unterer Teil)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)
Otosu (fallen lassen, verlieren)

2. Der Name der 10. Kata der Ôdachi Gojûppon

www.kidenshinkai.de
Verein der japanische Schwertkampfkunst

Gyaku no Harai

1. Gyaku (umgekehrt, umgedreht, gegenüber)
Harau (wegfegen, vertreiben, bezahlen)

2. Der Name der 29. und 30. Kata der Ôdachi Gojûppon

Ha

1. Ha (Klinge)

2. Als Ha bezeichnet man lediglich den gehärteten Teil der Tôshin.

Haraiotoshi

1. Harau (wegfegen, vertreiben, bezahlen)
Otosu (fallen lassen, verlieren)

2. Eine Technik, bei der die Waffe eines Gegners, gegen den keine Angriffsgelegenheit besteht, herunter gefegt wird.

Haya Kirikaeshi

1. Hayai (früh, schnell)
Kiru (schneiden, beenden, vollständig tun, fähig sein)
Kaesu (zurück bringen)
Kirikaeshi (Gegenangriff, zurück schneiden)

2. Der Name der 45. Kata der Ôdachi Gojûppon

Hidaridôuchi

1. Hidari (links)
Dô (Torso, Rumpf)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)

2. Der Schlag zur linken Körperseite.

www.jikidenshinkai.de
Verein
Japanische Schwertkampfkunst

Hidarijôdan no Kamae

1. Hidari (links)
Jô (oben, Spitze, über)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Jôdan (Obere Reihe, Empore)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Im Grunde wie die gleichnamige Kamae der ZNKR. Die Ausrichtung ist Hidari.

Hidarikoteuchi

1. Hidari (links)
Ko (klein)
Te (Hand)
Kote (Unterarm, Panzerhandschuh)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)

2. Der Schlag zum linken Kote.

Hidarionigote

1. Hidari (links)
Oni (Dämon, Oger, Teufel, Geist der Toten, fanatisch, strikt, erschreckend, abnormal groß)
Komeru (hineinlegen, hineingeben)
Te (Hand)
Kote (Armschiene, Panzerhandschuh, Unterarm)

2. Der linke Onigote

Hidarisokumenuchi

1. Hidari (links)
Soku (Seite)
Men (Gesicht, Maske)
Sokumen (Seite, Flanke)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)

2. Dieser Begriff bezeichnet den seitlichen Menuchi zu der linken Seite des Gegners. Die ZNKR verwendet synonym Hidarimenuchi.

www.likidenshinkai.de
Verein der japanische Schwertkampfkunst

Hikimi no Aigedan

1. Hiku (ziehen, zurückziehen, reduzieren)
Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Stellung im Leben, Herz, Geist, Fleisch)
Ai (gegenseitig, zusammen, gemeinsam)
Ge (unten, unter, tiefer)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Gedan (untere Reihe/Stufe, unterer Teil)

2. Der Name der 40. Kata der Ôdachi Gojûppon

Hikimi no Hongaku

1. Hiku (ziehen, zurückziehen, reduzieren)
Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Stellung im Leben, Herz, Geist, Fleisch)
Hon (Buch, Ursprung)
Kaku (erinnern, im Kopf behalten, lernen, fühlen, erfahren)

2. Der Name der 39. Kata der Ôdachi Gojûppon

Hitotsugachi

1. Hitotsu (Eins)
Kachi (Sieg, siegen)

2. Der Name der 1. Kata der Ôdachi Gojûppon

Hongaku no Kamae

1. Hon (Buch, Ursprung)
Kaku (erinnern, im Kopf behanlten, lernen, fühlen, erfahren)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Diese Kamae kommt bei der ZNKR nicht vor. Das Bokutô wird mit angewinkelten Armen waagerecht in Brusthöhe gehalten. Die Kissaki ist auf den Gegner gerichtet, die Ha weisst zur linken Seite.

Honshô

1. Hon (Buch, Ursprung)
Shô (Geburt, Leben)

2. Der Name der 21. Kata der Ôdachi Gojûppon

www.ikidenshinkai.de
für japanische Schwertkampfkunst

Hotsu

1. Hotsu (Abreise, Schuss, Entladung, abgeben, abstrahlen)

2. Der Name der 41. und 42. Kata der Ôdachi Gojûppon

In no Harai

1. In (Das Yin-Prinzip, negativ, Schatten, versteckt, hinten, dunkel, geheim)
Harau (bezahlen, wegfegen, wegtreiben)

2. Der Name der 33. Kata der Ôdachi Gojûppon

In no Kamae

1. In (Das Yin-Prinzip, negativ, Schatten, versteckt, hinten, dunkel, geheim)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Nicht unähnlich der Hassô no Kamae der ZNKR aber deutlich tiefer. Das Bokutô wird aber derart gehalten, dass sich der linke Arm waagerecht vor dem Körper und parallel zum Boden befindet. Die Ausrichtung ist Hidari.

Intô

1. In (Das Yin-Prinzip, negativ, Schatten, versteckt, hinten, dunkel, geheim)
Tô (Schwert)

2. Der Name der 8. und 9. Kata der Ôdachi Gojûppon

Irimi no Zanshin

1. Iru (hereinkommen, hereingehen, eintreten)
Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Stellung im Leben, Herz, Geist, Fleisch)
Zan (bleiben, übrigbleiben)
Shin (Herz, Geist, Kern)

2. Zanshin ausgedrückt durch das weitere Vorrücken auf den Anderen zu nach dem Sieg über ihn.

www.jikidenshinkai.de
Verein der japanischen Schwertkampfkunst

Jôdangasumi no Kamae

1. Jô (oben, Spitze, über)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Jôdan (Obere Reihe, Empore)
Kasumi (Dunst, Nebel, schlechte Sicht)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Diese Kamae kommt bei der ZNKR nicht vor. Aus Seigan no Kamae etwa mit dem linken Fuß vortreten, die Ha nach oben wenden und die Hände auf die Höhe von Hidarijôdan no Kamae anheben. Das Bokutô ist annähernd waagerecht, die Kissaki leicht zur Stirn des Gegners gesenkt. Der Körper ist leicht nach vorne gebeugt und die Innenseite des rechten Unterarms kreuzt die Innenseite des linken Handgelenks.

Jôdan no Kasumi

1. Jô (oben, Spitze, über)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Jôdan (Obere Reihe, Empore)
Kasumi (Dunst, Nebel, schlechte Sicht)

2. Der Name der 22. Kata der Ôdachi Gojûppon

Junpi

1. Jun (Ordnung, Sequenz, gehorchen, folgen)
Hi (Haut, Leder, Pelz, Rinde)

2. Der Name der 46. Kata der Ôdachi Gojûppon

Kaeshi

1. Kaesu (zurück bringen)

2. Den Wechsel zur anderen Seite. Hier der Wechsel des Schwertes von der Omote zur Ura des gegnerischen Schwertes oder anders herum.

Kamaeotoku

1. Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)
Toku (losbinden, lösen, aufknoten, stornieren, freilassen)

2. Die Funktion entspricht der Nihon Kendô Kata. Der technische Unterschied der gelösten rechten Hand ist sicherlich den Onigote geschuldet.

www.jikidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Kamiza

1. Kami (oberer Teil, Spitze, flussaufwärts, Kaiser, Obrigkeit, Vorgesetzter)
Za (Sitz, Theater, Truppe, Sternbild)
Kamiza (Spitzenplatz, Ehrenplatz)

2. Die Örtlichkeit an der die Ranghöheren, Älteren oder Fähigeren positioniert sind. Der Platz im Dôjô an dem der Sensei sitzt. Die ZNKR verwendet Jôseki synonym.

Kamiza ni Rei

1. Kami (oberer Teil, Spitze, flussaufwärts, Kaiser, Obrigkeit, Vorgesetzter)
Za (Sitz, Theater, Truppe, Sternbild)
Kamiza (Spitzenplatz, Ehrenplatz)
Rei (Höflichkeit, Gruß, Salut, Verbeugung, Dankbarkeit, Gegengeschenk)

2. Die Verbeugung zum Kamiza.

Kesagiri

1. Ke (wird nur phonetisch benutzt)
Sa (Tanz oder auch phonetische Verwendung)
Kesa (Schärpe des buddhistischen Priesters. Von der linken Schulter zur rechten Seite drapiert)
Kiru (schneiden, beenden, vollständig tun, fähig sein)

2. Der schräge Schnitt durch den Torso. Hier bezeichnet dies sowohl den Schnitt entlang des Kesa als auch die andere Diagonale durch das Kesa. Die konkrete Richtung ergibt sich zwingend nur durch die Benennung des Eintrittspunktes ansonsten aus dem Kontext.

Kiai

1. Ki (siehe oben)
Au (passen, entsprechen, harmonisieren, korrekt sein)
Kiai (Lebhaftigkeit, Feurigkeit, Lebendigkeit ; Schrei)

2. Der Zustand, in dem man völlig fokussiert ist auf die Bewegung des Feindes und die eigene (geplante) Bewegung. Des Weiteren der stimmliche Ausdruck eines solchen Zustandes.

www.kidenshinkai.de
Verein
Japanische Schwertkampfkunst

Kiriage

1. Kiru (schneiden, beenden, vollständig tun, fähig sein)
Ageru (heben, hochheben, erhöhen)
Kiriage (aufrunden, „eine Währung“ aufwerten, Ergebnis)

2. Der aufwärts führende Schnitt.

Kirikaeshi

1. Kiru (schneiden, beenden, vollständig tun, fähig sein)
Kaesu (zurück bringen)
Kirikaeshi (Gegenangriff, zurück schneiden)

2. Der Name der 26. Kata der Ôdachi Gojûppon

Kiriotoshi

1. Kiru (schneiden, beenden, vollständig tun, fähig sein)
Otosu (fallen lassen, verlieren)
Kiriotosu (herunterschneiden, abschlagen/schneiden)

2. Die Shinogi des eigenen Schwertes trifft beim aktiven Schlag auf das angreifende Schwert und bringt es aus der Bahn.

Kissaki

1. Kiru (schneiden, beenden, vollständig tun, fähig sein)
Saki (Spitze, Ende, erste Priorität, vorher, Ziel, in Führung)
Kissaki (Schwertspitze)

2. Entsprechend 1.

Kobushi no Harai

1. Kobushi (Faust)
Harau ((wegfegen, vertreiben, bezahlen)

2. Der Name der 23. und 24. Kata der Ôdachi Gojûppon

www.jikidenshinkai.de
Verein
Japanische Schwertkampfkunst

Makigaeshi

1. Maku (rollen, spulen, schlingen)
Kaesu (zurück bringen)
Makigaeshi (zurückrollen, aus unterlegener Position zum Gegenangriff übergehen)

2a. Der Name der 36., 37. und 38. Kata der Ôdachi Gojûppon

2b. Eine Technik, bei der das eigene Schwert, um die gegnerische Waffe herumrollt, und damit auf deren andere Seite kommt.

Makigasumi

1. Maku (rollen, spulen, schlingen)
Kasumi (Dunst, Nebel, schlechte Sicht)

2. Der Name der 34. Und 35. Kata der Ôdachi Gojûppon

Makiotoshi

1. Maku (rollen, spulen, schlingen)
Otosu (fallen lassen, verlieren)

2. Eine Technik, bei der die gegnerische Waffe mit einer kreisförmigen Bewegung nach unten gezwungen wird.

Migidôuchi

1.Migi (links)
Dô (Torso, Rumpf)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)

2. Der Schlag zur rechten Rumpfseite.

Migijôdan no Kamae

1. Migi (rechts)
Jô (oben, Spitze, über)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Jôdan (Obere Reihe, Empore)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Im Grunde wie die gleichnamige Kamae der ZNKR. Die Ausrichtung ist Migi.

www.shidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Migikoteuchi

1. Migi (rechts)
Ko (klein)
Te (Hand)
Kote (Unterarm, Panzerhandschuh)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)

2. Der Schlag zum rechten Kote.

Migionigote

1. Migi (rechts)
Oni (Dämon, Oger, Teufel, Geist der Toten, fanatisch, strikt, erschreckend, abnormal groß)
Komeru (hineinlegen, hineingeben)
Te (Hand)
Kote (Armschiene, Panzerhandschuh, Unterarm)

2. Der rechte Onigote

Migisokumenuchi

1. Migi (rechts)
Soku (Seite)
Men (Gesicht, Maske)
Sokumen (Seite, Flanke)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)

2. Dieser Begriff bezeichnet den seitlichen Menuchi zu der rechten Seite des Gegners. Die ZNKR verwendet synonym Migimenuchi.

Mukaezuki

1. Mukau (sich zuwenden, sich anschicken zu)
Tsuku (stoßen, pieken)

2. Der Name der 2. Kata der Ôdachi Gojûppon

www.jikidenshinkai.de
Verein
Japanische Schwertkampfkunst

Nodo

1. Nodo (Kehle)

2. Entsprechend 1.

Norimi

1. Noru (reiten, aufsteigen, aufsitzen, beitreten, getäuscht werden)
Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Stellung im Leben, Herz, Geist, Fleisch)

2. Der Name der 11. und 12. Kata der Ôdachi Gojûppon

Norimi no Hitotsugachi

1. Noru (reiten, aufsteigen, aufsitzen, beitreten, getäuscht werden)
Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Stellung im Leben, Herz, Geist, Fleisch)
Hitotsu (Eins)
Kachi (Sieg, siegen)

2. Der Name der 13. Kata der Ôdachi Gojûppon

Noriosae

1. Noru (reiten, aufsteigen, aufsitzen, beitreten, getäuscht werden)
Osaeru (niederhalten, In Schach halten, unterdrücken, kontrollieren)

2. Die „reitende“ Kontrolle von oben auf Tsuba/Kote.

Norizuki

1. Noru (reiten, aufsteigen, aufsitzen, beitreten, getäuscht werden)
Tsuku (stoßen, pieken)

2. Der „reitende Stoß“ von oben auf Tsuba/Kote zum Ziel.

www.jikidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Nukejunpi

1. Nukeru (herauskommen, herausfallen, weglassen, fehlen, entkommen)
Jun (Ordnung, Sequenz, gehorchen, folgen)
Hi (Haut, Leder, Pelz, Rinde)

2. Der Name der 47. Kata der Ôdachi Gojûppon

Ôdachi Gojûppon

1. Ôkii (groß)
Ta (groß)
Katana (Schwert)
Tachi [abweichende Lesart] (Langschwert)
Go (Fünf)
Jû (Zehn)
Gojû (Fünfzig)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)

2. Die Bezeichnung für die 50 Kata mit Katana gegen Katana gemäß der ursprünglichen Gliederung des Ittô Ryû Gründers Itô Ittôsai Kagehisa.

Okuriashi

1. Okuru (senden)
Ashi (Fuß)

2. Fußarbeit, bei welcher der vordere Fuß nach vorne gesetzt, und der hintere Fuß nach gesetzt wird. Im Gegensatz zu Ayumiashi wird nicht überholt.

Omote

1. Omote (Oberfläche, Gesicht, Vorderseite, „Kopf“ bei Münzen, Erste Halbzeit

2. Die linke Seite des Schwertes.

www.jikidenshinkai.de
Verein
für japanische Schwertkampfkunst

Onigote

1. Oni (Dämon, Oger, Teufel, Geist der Toten, fanatisch, strikt, erschreckend, abnormal groß)
Komeru (hineinlegen, hineingeben)
Te (Hand)
Kote (Armschiene, Panzerhandschuh, Unterarm)

2. Die von Uchikata zum Empfang von Utsurenshû getragenen Handschuhe. Gewöhnlich romantisch als Teufelshandschuhe übersetzt handelt es sich tatsächlich ganz unromantisch um die Bedeutung (abnormal) große Panzerhandschuhe.

Onken no Kamae

1. On (versteckt)
Ken (Schwert)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Wie Wakigamae mit etwas weiter nach vorne geneigtem Oberkörper, wobei die die Position der Tôshin dem Anderen nicht verborgen ist. Im Grunde identisch mit Wakigamae in der Nihon Kendô Kata.

Ono Ha Ittô Ryû

1. O (klein)
No (Feld)
Ono (wörtl. Kleines Feld, hier aber ein Familienname)
Ha (Gruppe, Fraktion, Sekte, Schule (Geist/Kunst), senden, absenden)
Itsu (Eins, Einer)
Tô (Schwert)
Ittô (ein einzelner Schlag einer Schwertklinge)
Ryû (Strömung, Stil, Schule)

2. Mikogami Tenzen , der Schüler und Nachfolger des Ittô Ryû Gründers Itô Ittôsai Kagehisa ändert seinen Namen in Ono Jiroemon Tadaaki und nennt den Stil Ono Ha Ittô Ryû.

Orimi

1. Oru (brechen, falten, biegen)
Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Stellung im Leben, Herz, Geist, Fleisch)

2. Der Name der 16. und 17. Kata der Ôdachi Gojûppon

www.jikidenshinkai.de
Verein
Japanische Schwertkampfkunst

Orishiki Seigan no Kamae

1.Oru (brechen, falten, biegen, Gelegenheit)
Shiku (ausbreiten, legen, ablegen)
Orishiku (knien)
Orishiki (kniende Haltung)
Sei (korrekt, richtig, gerade, gerecht)
Gan (Auge)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Seigan no Kamae bei der ein Knie abgesetzt wird.

Osae

1. Osaeru (zurück halten, in Schach halten, unterdrücken)

2. Den Gegner durch direkten Kontakt / Kraftaufwand blockieren/bewegen.

Reishiki

1. Rei (Höflichkeit, Gruß, Salut, Verbeugung, Dankbarkeit, Gegengeschenk)
Shiki (Zeremonie, Ritus, Formel, Stil, System, Typ)
Reishiki (Etikette)

2. Entsprechend 1.

Ritsurei

1. Ritsu (stehen, sich erheben)
Rei (Höflichkeit, Gruß, Salut, Verbeugung, Dankbarkeit, Gegengeschenk)
Ritsurei (stehende Verbeugung)

2. Entsprechend 1.

Sagetô

1. Sageru („in der Hand“ tragen)
Tô (Schwert)

2. Die stehende Position bei der das Katana, Bokutô, Shinai vor dem Tsuba in der linken Hand gehalten wird, wobei die Arme vollständig herabhängen. Die ZNKR verwendet alternativ Teitô no Shisei.

www.jikidenshinkai.de
für japanische Schwertkampfkunst
Verein

Sayû no Harai

1. Sa (links)
Yu (rechts)
Sayu (links und rechts, kontrollieren, dominieren, regieren, beeinflussen)
Harau (bezahlen, wegfegen, wegtreiben)

2. Der Name der 27. und 28. Kata der Ôdachi Gojûppon

Seigan no Kamae

1. Sei (korrekt, richtig, gerade, gerecht)
Gan (Auge)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Das ist die Basiskamae der OHIR. Die Kissaki ist auf das linke Auge des Gegners gerichtet. Das Tsukagashira befindet sich etwas zwei Faustbreit vor dem Suigetsu.

Seiza

1. Sei (korrekt, richtig, gerecht, gerade)
Za (Sitz)
Seiza (gerader Sitz)

2. Seiza ist spätestens seit der Ogasawara Ryû (jap. Knigge), die allgemeine, korrekte Art zu sitzen.

Seme

1. Semeru (angreifen)

2. Voller Ki die Initiative übernehmen, und die Distanz zum Anderen verkürzen. Dies schränkt die Bewegungsfreiheit ein und zwingt den Anderen zur Reaktion, und bringt ihn physisch und psychisch aus dem Gleichgewicht.

Shinogi

1. Shinogi (Bezeichnung für die erhobenen seitlichen Teile der Schwertklinge)

2. Entsprechend 1.

www.ikidenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Shinoginagashi

1. Shinogi (Bezeichnung für die erhobenen seitlichen Teile der Schwertklinge)
Nagasu (fließen lassen)

2. Eine Bewegung vergleichbar Suriage der ZNKR, aber mit Omote an Ura bzw. Ura an Omote.

Shinogiotoshi

1. Shinogi (Bezeichnung für die erhobenen seitlichen Teile der Schwertklinge)
Otosu (fallen lassen, verlieren)

2. Eine Bewegung vergleichbar Uchiotoshi der ZNKR.

Shikata

1. Shi (dienen, arbeiten (für)
Kata (Person, Richtung ,Methode)

2. Festgelegte Rolle in der Gojûppon. Die ZNKR verwendet Shidachi synonym.

Shômenuchi

1. Shô (korrekt, richtig, gerecht, gerade)
Men (Gesicht,Maske)
Shômen (Front, vor Kopf)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)

2. Der gerade Schlag zur Stirn.

www.jikidenshinkai.de
Verein
Japanische Schwertkampfkunst

Sokuizuke/Zokuizuke

1. Soku (sofortig, wie es ist, an Ort und Stelle)
I (Wille, Herz, Geist, Sinn)
Tsukeru (befestigen)

1. Zoku (fortsetzen)
Ii (gekochter Reis)
Tsukeru (befestigen)

2. Unabhängig von der Schreibweise bezeichnet dieser Begriff in der Kata nach Schwertkontakt die unveränderte Beibehaltung dieses Kontaktes auch bei Bewegung im Raum (als Paar). Die erste Schreibweise bezieht sich auf die mentale Haltung des „Dranbleibens“, während die zweite Schreibweise sich auf die physische Manifestation bezieht. Gekochter Reis ist hier nicht in seiner Funktion als Nahrungsmittel referenziert, sondern bezieht sich auf seine Verwendung als effizienter Klebstoff.

Sonkyo

1. Son (kauern, hocken)
Kyo (kauern, hocken)
Sonkyo (kauern, hocken)

2. Ursprünglich eine Respekt bekundende Position höfischen Protokolls. Anders als beim Kendô wird das linke Knie abgesetzt, so wie diese Position ursprünglich ausgeführt wurde.

Suigetsu

1. Sui (Wasser)
Getsu (Mond)
Suigetsu (Solarplexus, Magengrube[gebräuchlicher ist Mizoochi oder Mizuochi])

2. Entsprechend 1.

Suriage

1. Suru (reiben)
Ageru (erhöhen, hochheben, geben)

2a. Der Name der 18. und 19. Kata der Ôdachi Gojûppon

2b. Das angreifende Schwert durch die eigene Schwertbewegung nach oben aus der Bahn bringen.

www.jikishinkai.de
Verein für Japanische Schwertkampfkunst

Suriotoshi

1. Suru (reiben)
Otosu (fallen lassen, verlieren)
Suriotosu (abtragen, wegfeilen)

2. Hier das gegnerische Bokutô „herunterreiben“ Anders als bei Haraiotoshi wird nicht geschlagen bzw. vorher ausgeholt, sondern die Bokutô haben bereits Kontakt. Die ZNKR verwendet diesen Begriff in der Kodachi Sanbonme der Nihon Kendô Kata im Grunde identisch. Das mit Suriage gefangene Bokutô wird aus dem Kontakt in Folge mit Suriotoshi herunter gezwungen.

Tachiai

1. Tatsu (stehen, sich erheben)
Au (sich treffen)
Tachiai (Teilnahme, Anwesenheit, Bezeugung, geschäftliche Transaktion)

2a. Synonym mit dem Shiai als solches.

2b. Der Zustand wenn beide Seiten sich im Shiai oder der Ôdachi Gojûppon gegenüberstehen.

Tachiuchi

1. Ta (groß)
Katana (Schwert)
Tachi [abweichende Lesart] (Langschwert)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)
Tachiuchi (die Schwerter kreuzen, ausfechten, wetteifern)

2. Die Kreuzung der Schwerter. Hier nicht im Sinne des flüchtigen Kontaktes, sondern beidseitiger Stopp.

www.jikidenshinkai.de
Verein
Japanische Schwertkampfkunst

Taitô

1. Tai (Gürtel, Zone)
Tô (Schwert)
Taitô (ein Schwert „im Obi“ tragen)

2a. Die Handlung das Schwert in den Obi zu stecken.

2b. Die Position/Zustand das Schwert im Obi zu haben. Oft präzisiert als Taitô Shisei.

2c. Die Position/Zustand das Bokutô/Shinai in Imitation des eingesteckten Schwertes (2b) an der linken Seite zu halten. Der Daumen liegt dabei auf dem Tsuba.

Tsuba

1. Tsuba (Handschutz, Flansch)

2. Entsprechend 1.

Tsubawari

1. Tsuba (Handschutz, Flansch)
Waru (teilen, trennen, brechen, zerbrechen, verdünnen, herunterfallen lassen)

2. Der Name der 3. Kata der Ôdachi Gojûppon

Tsugiashi

1. Tsugu (nachfolgen, erben, folgen,vereinen, reparieren)
Ashi (Fuß)

2. Fußarbeit, bei welcher der hintere Fuß vor zum vorderen Fuß gesetzt wird ohne zu überholen. Unverzüglich gefolgt von dem Vorsetzen des vorderen Fußes.

Tsuka

1. Tsuka (Griff, Henkel)

2. Der Schwertgriff.

www.jikidenshinkai.de
Verein
Japanische Schwertkampfkunst

Tsukagashira

1. Tsuka (Griff, Henkel)
Kashira (Kopf, Haupt, Anführer, Spitze)

2. Der Schwertknauf

Tsuki

1. Tsuku (stoßen, pieken)

2. Entsprechend 1.

Tsukikaeshi

1. Tsuku (stoßen, pieken)
Kaesu (zurückbringen)
Tsukikaesu (zurückstoßen, sich weigern zu akzeptieren)

2. Der Konterstoß

Tsumari

1. Tsumaru (verstopf sein, eingeklemmt sein, schrumpfen, in die Ecke gedrängt sein)

2. Der Name der 48. Kata der Ôdachi Gojûppon

Uchikata

1. Utsu (treffen, schlagen, feuern)
Kata (Person, Richtung ,Methode)

2. Festgelegte Rolle in der Gojûppon. Die ZNKR verwendet Uchidachi synonym.

Uchiotoshi

1. Utsu (treffen, schlagen, feuern)
Otosu (fallen lassen, verlieren)

2. Die feindliche Waffe diagonal nach rechts oder links herunter schlagen, wenn der Feind angreift oder sich in einer Kamae befindet.

www.jikidenshinkai.de
für japanische Schwertkampfkunst
Verein

Ukenagashi

1. Ukeru (empfangen, auffangen)
Nagasu (fließen lassen)
Ukenagasu (parieren, abwehren)

2. Nach dem Empfang des Angriffs erfolgt die Umleitung automatisch aufgrund der eigenen Körper bzw. Schwertposition.

Uki

1. Uku (schweben, an die Oberfläche steigen, sich „leicht ums Herz“ fühlen).
Ki (Holz, Baum)

2. Der Name der 25. Kata der Ôdachi Gojûppon

Ura

1. Ura (Rückseite, Gegenseite, letzte Halbzeit, Handfläche, Fußsohle, Rücken)

2. Die rechte Seite des Schwertes.

Uragiri

1. Ura (Rückseite, Gegenseite, letzte Halbzeit, Handfläche, Fußsohle, Rücken)
Kiru (schneiden, beenden, vollständig tun, fähig sein)
Uragiri (Verrat, Betrug)

2. Der Name der 43. Kata der Ôdachi Gojûppon

Utsurenshû

1. Utsu (treffen, schlagen, feuern)
Ren (kneten, trainieren, polieren)
Shû (lernen)
Renshû (üben, trainieren)

2. Die Schlagübung bzw. der Übungsschlag. Ähnlich wie bei der Nihon Kendô Kata oder den Kumitachi der Musô Shinden Ryû werden die Schläge/Stöße ohne Kontakt abgestoppt. Die Ausnahme ist Utsurenshû. Hier trifft Shikata Uchikata am Onigote.

www.jikidenshinkai.de
Verein zur Japanischen Schwertkampfkunst

Wakigamae

1. Waki (Seite, Arbeit, Flanke)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Die Ha zeigt nach unten, und ist nach rechts geneigt. Die Kissaki sollte etwas tiefer sein, als in Gedan no Kamae und zeigt nach hinten. Die Ausrichtung ist Hidari. Im Grunde fast wie Wakigamae der ZNKR, aber mit dem Unterschied, dass die Position der Tôshin dem Anderen nicht verborgen ist.

Wakigamae no Tsuke

1. Waki (Seite, Arbeit, Flanke)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)
Tsukeru (befestigen)

2. Der Name der 5. Kata der Ôdachi Gojûppon

Wakigamae no Uchiotoshi

1. Waki (Seite, Arbeit, Flanke)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)
Utsu (treffen, schlagen, feuern)
Otosu (fallen lassen, verlieren)

2. Der Name der 20. Kata der Ôdachi Gojûppon

Yô no Kamae

1. Yô (Das Yang-Prinzip, positiv, Sonne)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

2. Im Grunde das Spielebild von In no Kamae.. Das Bokutô wird aber derart gehalten, dass sich der rechte Arm waagerecht vor dem Körper und parallel zum Boden befindet. Die Ausrichtung ist Migi.

www.kiridenshinkai.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst

Zanshin

1. Zan (bleiben, übrigbleiben)
Shin (Herz, Geist, Kern)

2. Der Geisteszustand höchster Aufmerksamkeit und Handlungsbereitschaft nach der unmittelbaren (Kampf-)Handlung wie während der (Kampf-)Handlung. Hier i.d. R. konkret auch die formalisierte Art und Weise die Aufstellung der nächsten Form bzw. das Ende der Formen korrekt vorzubereiten.

Zarei

1. Za (Sitz)
Rei (Höflichkeit, Gruß, Salut, Verbeugung, Dankbarkeit, Gegengeschenk)
Zarei (sitzende Verbeugung)

2. Im Seiza sitzen. Die Augen auf den Andern gerichtet, ohne die Hüfte anzuheben, oder den Kopf zu beugen, den Oberkörper vorwärts beugen. Die Hände kurz vor die Knie bringen, die Fingerspitzen entweder zusammen oder fast zusammen und auf dem Boden absetzen. Ruhig den Kopf senken. Diese Position für eine kurze Zeit halten, dann zur Ausgangsposition zurückkehren.

www.kidenshin.de
Verein für japanische Schwertkampfkunst